

Stadt Laupheim, Marktplatz 1, 88471 Laupheim

An die
Mitglieder des Gemeinderates

**Amt für Bürgerengagement, Gremien
Und Kultur**

Ansprechpartner: Frau Glück
Unser Zeichen: GL
Zimmer: 113
Telefon: 07392 704-140
E-Mail: gs-gemeinderat@
laupheim.de

Datum: 18.12.2024
Seite: 1 von 5

Sitzungsbericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 16. Dezember 2024

In der Sitzung wurde behandelt:

1. Mitteilungen

Oberbürgermeister Bergmann kündigt vor Eintritt in die Tagesordnung an, dass der elfte Tagesordnungspunkt "Mögliche Erweiterung des Kindergartens St. Martin in USU zur Einführung einer umfangreicheren Betreuung" vertagt werde. Er habe heute von der Kirchengemeinde erfahren, dass neue Erkenntnisse vorliegen, die man zunächst aufarbeiten müsse. Anschließend werde man das Thema in den Rat einbringen.

Er berichtet zudem, dass das Vergabeverfahren für die Planungsleistungen der Starkregenschutzmaßnahmen Baustetten erfolgreich abgeschlossen wurde. Der Zuschlag wurde an die Ingenieurgesellschaft Steinbacher Consult aus Neusäß (bei Augsburg) erteilt. Das Ergebnis des Verfahrens könne dem als Tischvorlage ausgelegten Preisspiegel entnommen werden. Die angebotene Honorarsumme in Höhe von rund 222.000 € brutto liege innerhalb des Kostenrahmens des Vergabebeschlusses in Höhe 320.000 €.

Oberbürgermeister Bergmann informiert das Gremium darüber, dass die Stadt Laupheim das ehemalige Krankenhausgebäude der SANA Klinik nun samt Teilflächen offiziell vom Landkreis Biberach erworben habe. Der Kaufvertrag wurde heute unterzeichnet, die Besitzübergabe erfolge offiziell zum 1. Januar 2025. Außerdem wurde kürzlich das Raiba-Gebäude in Untersulmetingen erworben zur weiteren Entwicklung des Ortsteils erworben.

2. Bürgerfragestunde

3. Jahresabschluss 2020 der Stadt Laupheim
Vorlage 2024/0112 einstimmig beschlossen

Herr Lang stellt den Jahresabschluss 2020 der Stadt Laupheim und Herr Merkle das Prüfergebnis des Rechnungsprüfungsamts vor. Es ergaben sich keine Wertänderungen. Der Jahresabschluss 2020 kann genehmigt werden.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2020 der Stadt Laupheim mit sämtlichen Anlagen wird in der vorliegenden Fassung vom Gemeinderat gemäß § 95b GemO festgestellt.

4. Anpassung der Eintrittspreise des Museums zur Geschichte von Christen und Juden
Vorlage 2024/0175 einstimmig beschlossen

Die Eintrittspreise des Museums zur Geschichte von Christen und Juden sollen ab 2025 erhöht werden, um den Kostendeckungsgrad der Einrichtung zu verbessern. Dies ergibt sich zum einen aus grundsätzlichen Refinanzierungszielen, zum anderen aus den deutlichen Investitionen in die Einrichtung in den letzten Jahren.

Beschluss:

Die Eintrittspreise des Museums zur Geschichte von Christen und Juden werden wie im Sachverhalt vorgeschlagen erhöht.

5. Sanierungsgebiet - Erweiterung des Umgriffs
Vorlage 2024/0167 einstimmig beschlossen

Das Sanierungsgebiet soll um eine Teilfläche im Bereich der ehemaligen Klinik erweitert werden.

Beschluss:

Die „Satzungsänderung zur 4. Erweiterung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Judenberg/Innenstadt II“ der Stadt Laupheim“ wird beschlossen.

6. Nordwest-Tangente Laupheim
- Planungsgenehmigung und Kostenfortschreibung
- Baubeschluss vorzeitige Umsetzung 1. BA
Vorlage 2024/0153 einstimmig beschlossen

Es wird die Planung zum Neubau der Nordwest-Tangente vorgestellt, auf deren Grundlage der Antrag auf Planfeststellung gestellt werden soll. Die aktuelle Kostenberechnung der Maßnahme beläuft sich auf 15,5 Mio. EUR, wovon die Stadt Laupheim einen Anteil von rund 3,65 Mio. EUR trägt.

Um den Unfallschwerpunkt an der Einmündung der K 7519 (Straße nach Bronnen) in die Ulmer Straße zu entschärfen, soll der Bau des geplanten Kreisverkehrsplatzes vorzeitig ab 2025 gebaut werden. Die Stadtverwaltung möchte den Umfang des vorzeitigen Bauabschnitts über den Kreisverkehrsplatz hinaus bis zur Einmündung der Karl-Schlecht-Straße ausweiten. Voraussetzung ist jedoch, dass die hierfür nötigen Grundstücke rechtzeitig durch die Stadt erworben werden können.

Beschluss:

1. Die Planung zum Neubau der Nordwest-Tangente wird genehmigt.
2. Die Kostenfortschreibung wird genehmigt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorzeitige Umsetzung des 1. Bauabschnitts durchzuführen (Baubeschluss), und wird ermächtigt, die Vergabe der Bauleistungen in Höhe von 1.800.000 € Gesamtkosten in eigener Zuständigkeit vorzunehmen (Vergabeübertragungsbeschluss).

7. Doppelhaushalt mit Investitionsprogramm und Finanzplanung 2025/2026 - 2. Lesung
Vorlage 2024/0157 mehrheitlich beschlossen

Nach einer Einführung der Verwaltung halten die Fraktionen ihre Haushaltsreden und es wird über die vorberatenen Anträge abgestimmt.

Beschluss:

1. Dem Doppelhaushaltsplan 2025/ 2026 der Stadt Laupheim wird zugestimmt.
2. Der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2027-2029 wird zugestimmt.

8. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtwerke Laupheim 2025/2026 - 2. Lesung
Vorlage 2024/0165 einstimmig beschlossen

Nach einer Einführung der Verwaltung halten die Fraktionen ihre Haushaltsreden.

Beschluss:

Dem Wirtschaftsplan 2025/2026 des Eigenbetriebs Stadtwerke Laupheim sowie der Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 wird zugestimmt.

9. Bezuschussung "Laupheim-Ticket" ab 01.01.2025

Vorlage 2024/0154 mehrheitlich beschlossen

Die kaufmännische Leistung der Stadtwerke erläutert, dass das „Laupheim Ticket“ seit 2008 von der Stadt Laupheim bezuschusst werde. Dieser Zuschuss ist mit der Neuvergabe für die Erbringung von ÖPNV-Verkehrsleistungen neu zu regeln.

Beschluss:

Das Laupheim-Ticket wird künftig mit einem Festpreis von 1,00 Euro pro Fahrschein für einen Erwachsenen und 0,80 Euro pro ermäßigten Fahrschein bezuschusst.

10. Stadtverkehr Laupheim - Zuschuss ab 1. Juli 2025

Vorlage 2024/0170 einstimmig beschlossen

Die kaufmännische Leistung der Stadtwerke führt aus, dass zum 1. Juli 2025 die Neuvergabe für die Erbringung von ÖPNV-Verkehrsleistungen durch den Landkreis als Aufgabenträger erfolge. Dieses Angebot soll um einen reinen Stadtverkehr in Laupheim mit zwei Linien erweitert werden.

Dieser Stadtverkehr soll seitens der Stadt Laupheim – hier Stadtwerke Laupheim bezuschusst werden.

Beschluss:

Der Zuschuss für den reinen Stadtverkehr in Laupheim wird mit folgender Staffelung an das Landratsamt Biberach als Aufgabenträger geleistet:

im Jahr 2025 mit	50.000 Euro
im Jahr 2026 mit	75.000 Euro
im Jahr 2027 mit	100.000 Euro

im Jahr 2028 mit 125.000 Euro
i m Jahr 2029 mit 150.000 Euro
ff.

Der maximale Zuschuss beträgt im Jahr 2034 sodann 300.000 Euro.

Diese Zuschusszahlungen werden vorbehaltlich der Entscheidung des Kreistags zur Genehmigung der Ausschreibung und vorbehaltlich der Genehmigung der Wirtschaftspläne geleistet.

- 11. Mögliche Erweiterung des Kiga St. Martin in USU zur Einführung einer umfangreicheren Betreuung - Kostenübernahme**
Vorlage 2024/0181 vertagt

- 12. Verschiedenes**

Gez.
Ingo Bergmann
Oberbürgermeister